



**Evangelische Christuskirche**  
Alsdorf-Würselen-Hoengen-Broichweiden

Alsdorf

Würselen

Hoengen

Broichweiden



# Gemeindebrief

Es ist genug für alle da.  
Ist genug für alle da?

September - November 2018



**Inhalt**

Zu dieser Ausgabe ..... 3  
 Angedacht ..... 4  
 Schwerpunktthema  
 „Es ist genug für alle da! - ...“ ..... 5, 6, 28  
 Berichte aus der Gemeinde ...12,13,22,23  
 Wir laden ein  
 ■ nach Alsdorf ..... ab S. 3  
 ■ nach Hoengen ..... ab S. 9  
 ■ nach Würselen ..... ab S. 10  
 ■ nach Broichweiden ..... ab S. 10  
 Gottesdienste  
 ■ in unseren Kirchen ..... 24  
 ■ in den Seniorenzentren ..... 26  
 ■ für Jugendliche und Kinder ..... 10, 27  
 Regelmäßige Angebote  
 ■ für Kinder ..... 29  
 ■ für Frauen  
 ■ Frauenhilfe Alsdorf ..... 30  
 ■ Frauenhilfe Würselen ..... 30  
 ■ Frauenhilfe Broichweiden ..... 31  
 ■ Frauenfrühstück Mariadorf ..... 31  
 ■ für Männer  
 ■ Männertreffen Mariadorf ..... 32  
 ■ für Senioren  
 ■ Besuchsdienst, Seniorentanz ..... 32  
 ■ Fröhlicher Donnerstag... ..... 33  
 ■ für alle Generationen  
 ■ Bibel- und Literaturkreis ..... 34  
 ■ Spielenachmittag, Kino, Kreativ-  
 gruppe ..... 35  
 ■ Trauercafé, Spieletreff ..... 11, 36  
 ■ in der Kirchenmusik ..... 36  
 Menschen aus unserer Mitte ..... 37  
 Familienzentren ..... 38, 39

Seniorengeburtstage ..... 40  
 Freude und Trauer ..... 44  
 Adressen ..... 46  
 Rat und Hilfe ..... 47

*„Gott aber kann machen, dass alle Gnade unter euch reichlich sei, damit ihr in allen Dingen allezeit volle Genüge habt und noch reich seid zu jedem guten Werk.“*  
 Paulus von Tarsus nach 2. Kor. 9,8

**Impressum**

**Herausgeberin:**  
 Evangelische Christusgemeinde Alsdorf  
 - Würselen - Hoengen - Broichweiden

**Redaktion:**  
 Claudia Gesell, Annegret Helmer,  
 Christine Ley, Heinz Wolke, Brigitte  
 Zimmermann

**Layout:**  
 www.grafische.de - Ute Küttner Aachen

**Druck:**  
 Druckerei Erdtmann, Herzogenrath

**Auflage:** 8.800 Exemplare

**Erscheinungsweise:** vierteljährlich

**Beiträge:** redaktion.awhb@ekir.de

**Redaktionsschluss:**  
 Für die Ausgabe Dezember-Februar  
 2018/2019 ist der 31.10.2018.

**Spendenkonto:**  
 Bank: Sparkasse Aachen  
 IBAN: DE 69 3905 0000 1070 1180 86  
 BIC: AACSD33XXX

Liebe Leserinnen und Leser,

was für ein Sommer!  
 Mehr als genug Sonne und Wärme. Viele haben es genossen - wie diese fröhliche Gruppe beim Gemeindeausflug am 21. Juli in die Eifel.



Bei vielen von uns weckt das Wetter aber Besorgnis. Stichwort: Klimawandel und unser Lebensstil.

Wir nehmen diese Gedanken auf mit dem Schwerpunktthema dieser Ausgabe:

**Es ist genug für alle da!**  
 Erntedank werden wir es feiern.  
**Ist genug für alle da?**  
 Es gibt Armut in unserem reichen Land und sie nimmt zu. Wie kann es wirklich für alle reichen? Entsolidarisiert sich unsere (Welt-)Gesellschaft schleichend? Wo führt das hin?  
**Wieviel ist genug?**  
 Genug für das gute Leben, das sich alle wünschen. Was steht uns gerechterweise zu? Und:  
**Was ist zuviel?**  
 Gedanken und Erfahrungen dazu finden Sie auf den grau hinterlegten Seiten.

Die Sommerferien sind vorbei. In der Christusgemeinde ist wieder eine Menge los. Auch manches neue Angebot. Herzliche Einladung dazu!

Im Namen der Redaktion grüßt Sie herzlich Annegret Helmer

**„Aktive Spätlese“ - neu in Alsdorf-Mitte**

**lebendig - anregend - gesellig - Treffpunkt für Menschen von 60+**

**A**  
 Jeden letzten Freitag im Monat  
 15.00 - 17.00 Uhr im Luthersaal  
 (unter der Martin-Luther-Kirche)

**Freitag, 31.8.2018** – „Weise gehen in den Garten!“ (R. Tagore)  
 Ein Nachmittag über Gärten  
**Freitag, 28.9.2018** – „Fit für 100“  
 Wie bleibe ich bis ins hohe Alter beweglich? Erna Bennetreu zeigt, wie es geht.  
**Freitag, 26.10.2018** – „Katharina von Bora – Luthers „Herr Käthe“, die Frau an Martin Luthers Seite  
**Freitag, 30.11.2018** – Adventlicher Nachmittag

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir feiern die Geburtstage des jeweiligen Monats.

Es freut sich auf Sie das „Spätlese“-Team!  
**Info:** Annegret Helmer  
 Tel.: 02404/ 5965685)



## Monatsspruch für September 2018

„Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.“ Prediger 3,11



Foto: Caren Braun

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ferien gehören zu den schönen Erfahrungen unseres Lebens! Viele von uns haben die vergangenen Wochen mit dem Gefühl, was ihnen guttut: haben ausgeschlafen, in den Tag hineingelebt, die Helligkeit der Abende genießen können. Haben Reisen unternommen, Neues entdeckt, sich mit Fremden vertraut gemacht, haben sich mehr als im Alltag möglich, in der Natur bewegt, konnten dies teilen mit der Familie oder Freunden, haben endlich Zeit gefunden für das, was ihr Herz höher schlagen lässt. Dankbar blicke ich auf diese Zeit zurück und wünsche, dass die Erholung spürbar bleibt.

Die Schönheit des Lebens - sie ist kostbar und verwundbar. Nicht alles, was Gott schön gemacht hat, bleibt auch schön, wenn wir Menschen erst einmal Hand anlegen. Unser Handeln, unser Tun und Lassen, und unser Beten zu Gott gehören zusammen. Das bekannte Gebet von R. Niebuhr fasst es in Worte: „Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge

zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.“

Und Du bemüht Dich, einen Weg zu finden, Dein Leben zu leben in allem, was geschieht: „geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit“, abrechnen und bauen, weinen und lachen, klagen und tanzen, schweigen und reden, Streit und Friede haben ihre Zeit. Mit dem biblischen Buch des Predigers Salomo werden wir angesprochen auf die Fülle dessen, was Du und ich erfahren dürfen und müssen.

Alles hat seine Zeit, so blickt die Weisheit auf unser Leben. Wir erhoffen die Weite der Ewigkeit. Gott hat sie uns ins Herz gelegt und wird sie uns schenken! Und dann wird „genug für alle“ Wirklichkeit sein.

Mit herzlichem Gruß  
Ihre Petra Hartmann

## Der Weltacker

Hätten Sie es gewusst?

Teilt man die weltweit vorhandene Ackerfläche durch die Zahl der Menschen auf der Erde, so erhält jeder Mensch 2.000 m<sup>2</sup>. Das ist der Anteil am Ackerland, der uns allen rechnerisch zusteht.

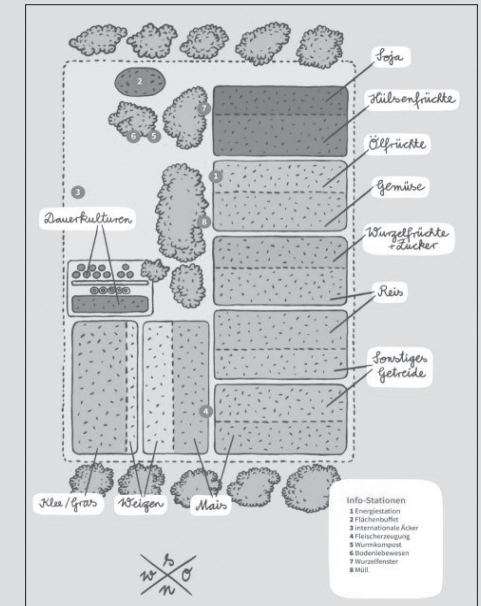
Darauf muss wachsen, was uns ernährt und versorgt: Weizen für Brot, Kartoffeln, Kohl, Karotten, dazu Mais und Soja als Futterpflanzen für Tiere, aber auch Zuckerrüben für den Zucker im Tee oder Kaffee, Baumwolle für T-Shirts, Sonnenblumen für Speiseöl sowie Raps für Biodiesel.

In Berlin-Pankow gibt es einen „Weltacker“. Hier wird die Ackerfläche, die für jeden Menschen auf der Welt zur Verfügung steht, anschaulich. 2.000 m<sup>2</sup> - das ist mehr als genug, um einen Menschen gut und gesund zu ernähren und auch noch mit Tee, Kaffee, Kakao, Baumwolle und ähnlichem zu versorgen. Diese 2.000 m<sup>2</sup> große Fläche ernährt zudem ein paar Milliarden Kleinstlebewesen, ohne die der Ackerboden gar nicht fruchtbar wäre, sowie allerlei Würmer, Insekten, Vögel und Mäuse und wer weiß wen noch.

Aber kommen wir mit „unseren“ 2000 m<sup>2</sup> auch aus? Leider nicht alle. Dabei spielen Abfall und die Erzeugung von Fleisch und Energie eine wichtige Rolle.

Die zukünftige Fruchtbarkeit und die biologische Vielfalt unseres Bodens hängen

davon ab, wie wir mit ihm umgehen. Das heißt, wie wir den Boden bearbeiten, die Pflanzen behandeln und die Ernte verarbeiten. Teilen wir die globale Ackerfläche gerecht auf, ist genug für alle da.



Neugierig geworden? Finden Sie heraus, was auf dem Weltacker gedeiht, was daraus gemacht wird und wo auf der Welt Ihre Nahrungsmittel wachsen. Rechnen Sie nach, wie viele Quadratmeter es heute bei Ihnen zum Abendessen gibt. Entdecken Sie 2.000 m<sup>2</sup> in Asien, Afrika und in der Schweiz. Machen Sie mit beim Ackerquiz!

Wo? Näheres unter [www.2000m2.eu](http://www.2000m2.eu) !

Dorothea-Elisabeth Alders / Annegret Helmer ■



A

**02. - 12. September 2018**  
Martin-Luther-Kirche Alsdorf-Mitte  
(Martin-Luther-Straße,  
gegenüber dem Schwimmbad)

## Es ist genug für alle da - richtig oder falsch?

Im Redaktionskreis lautete die Antwort spontan: Richtig!

Bei genauerem Überlegen dringt jedoch ins Bewusstsein, dass es durchaus Menschen geben wird, die auf diesen Satz mit einem deutlichen NEIN antworten würden. Es gilt, mal genauer hin zu schauen – ist genug für alle da?

Die Beantwortung hängt offensichtlich eng mit der Überlegung zusammen „was, bitte schön, ist denn genug?“

Zu meiner Kindheit bewohnten wir als sechsköpfige Familie eine 4-Zimmer-Wohnung und empfanden das als genug. Heute denken viele, genug ist, wenn jedes Kind sein eigenes Zimmer hat.

Für den einen sind zwei bis drei Garnituren Oberbekleidung mit einem Paar Schuhe genug, weil er gerne immer das gleiche anziehen möchte, für den anderen muss es täglich die Qual der Wahl vor dem prall gefüllten Kleiderschrank sein. Die eine fährt gerne, zusammen mit Freunden, mit dem Fahrrad oder dem Bus zur Schule, die andere will von Tür zu Tür chauffiert werden.

Wir merken, das Wörtchen „genug“ erlaubt weiten Interpretationsspielraum. Sehr unterschiedliche Gefühle und Einstellungen gehen damit einher.

Ältere Menschen, die die Auswirkungen des Krieges noch selbst erlebt haben, bekommen ein schlechtes Gewissen und innere Widerstände, wenn sie Lebensmittel wegwerfen müssen, weil sie verdorben sind, auch wenn ihnen trotzdem genug

bleibt. Kinder und Jugendliche werfen ihre Pausenbrote komplett weg, weil ihnen der Anblick des Belags nicht zusagt und erwarten statt dessen, in der Mensa ihre persönlichen Wünsche stillen zu können. Wie würde wohl deren Einschätzung von „genug“ lauten.

Genug ist also offensichtlich ein relativer Begriff und hat etwas mit der Einstellung zu tun, die sich dahinter verbirgt. Schon aus der Geschichte Jesu wissen wir, dass in einer ganz bestimmten Situation 5 Brote und 2 Fische für 5000 Menschen gereicht haben. Deshalb würden wir aber heute keinem Caterer empfehlen, so zu kalkulieren. Millionensummen werden für Spitzensportler über den Tisch geschoben und das Volk jubelt ihnen zu. Andererseits gibt es immer noch Leute, die die Rede von Kinder- oder Altersarmut für „jammern auf hohem Niveau“ halten.

Mir scheint, wir lösen das Problem nicht, wenn wir immer nur mit den Extremen argumentieren. Wie sähe ein „goldener“ Mittelweg aus, der uns zumindest in einem Teil der Schwierigkeiten weiterkommen lässt? Miteinander teilen und angemessen verteilen sind da wohl die Schlüsselworte.

Von Mahatma Gandhi stammt der Satz: „Die Welt hat genug für jedermanns Bedürfnisse, aber nicht für jedermanns Gier.“ Nehmen wir also die Bedürfnisse in unseren Blick und quittieren die Gier mit Mißachtung.

Heinz Wolke ■

## Reformatorinnen seit 1517

Ausstellung und Vorträge

Gottesdienst zur Eröffnung

Sonntag, 02. September 2018, 10.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Vom 03.09. - 12.09. montags, mittwochs und freitags jeweils 15.00 - 17.00 Uhr sowie sonntags, 02.09. und 09.09., 11.00 - 12.00 Uhr.

Führungen auf Anfrage auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich!



Vorträge und Gespräche

**Montag, 03.09.2018**, 19.00 - 21.00 Uhr  
Vortrag und Gespräch zu Argula von Grumbach (1492-1568) und Katharina Schütz-Zell (1497-1562)  
Referentin: Elke Bennetreu

**Dienstag, 04.09.2018**, 9.45 - 12.00 Uhr  
Ausstellungsführung und Frauenfrühstück zu Ilse Härter (1912-2012)

**Donnerstag, 06.09.18**, 16.00 - 18.00 Uhr  
Vortrag und Gespräch zu Elisabeth von Rochlitz (1502-1557) und Wibrandis Rosenblatt (1504-1564)  
Referentin: Elke Bennetreu

**Kontakt und nähere Info:**

Annagret Helmer (Tel.: 02404/ 5965685)

## Seelsorge im Würselener Rhein-Maas Klinikum

Unser Pfarrteam hat mit dem Krankenhausseelsorger Pfarrer Theodor Maas über die Regelung der Seelsorge folgendes festgelegt:

Pfarrer Theodor Maas hat von **montags bis freitags von 8.00 - 17.00 Uhr** seine festen Dienstzeiten.

Sofern außerhalb seiner Dienstzeit am Abend oder in der Nacht kein Krankenhausseelsorger mehr vor Ort ist, können in Notfällen auch die Ortspfarrer/-innen der Patientinnen und Patienten angerufen werden.

Dazu liegen die entsprechenden Telefon-Nummern der GemeindepfarrerInnen an der Pforte des Klinikums vor.

Außerdem wird unser Gemeindebrief künftig sowohl im ehemaligen Knappschafts-Krankenhaus Bardenberg als auch im Krankenhaus auf der Marienhöhe ausliegen.

*Krankenhauspfarrer Theodor Maas selbst ist unter seiner Dienst-Nr.: 02405/ 62-7351 zu erreichen.*

Harry Haller ■



## „Geht doch!“ – Pilgerweg für Klimagerechtigkeit



In einem Gottesdienst am 9. September 2018 in Bonn werden Pilgernde mit Segen auf den Weg geschickt, wenn dort unter dem Motto „Geht doch!“ ein Klimapilgerweg startet.

Er führt über Düren, Jülich und Neuss zunächst nach Düsseldorf. Dort wird es eine Aktion am Landtag geben, bevor sich die Pilgernden auf den weiteren Weg

über Wuppertal, Hagen sowie später Berlin machen.

Beendet wird der Pilgerweg im Dezember in Katowice (Polen), weil dort die Weltklimakonferenz tagt. Wer Interesse hat mitzulaufen – und sei es auch nur tageweise –, sei auf die Website [www.klimapilgern.de](http://www.klimapilgern.de) verwiesen. Dort gibt es weitere Informationen zur Anmeldung.

**Sonntag,  
09. September 2018**

## Fahrt nach Dordrecht/NL

**Donnerstag, 06. September 2018**

Geschichtskreis St. Sebastian und Ev. Christuskirche laden im Rahmen der Reihe „Kirche im Prozess der Reformation“ zu einer Exkursion nach Dordrecht/NL ein. Also zu dem Ort, wo 1618/19 eine wichtige religiöse Zusammenkunft der zwei reformierten Kirchen der Niederlande, die „Dordrechter Synode“, stattfand. Wir werden nicht nur über dieses reformationsgeschichtliche Ereignis, sondern auch über die Stadt und die Entwicklung

des Unabhängigkeitskrieges der Niederländer gegenüber Spanien informiert werden.

Abfahrt: 7.00 Uhr, Drischer Straße, „Berks“  
Kosten für Busfahrt, Eintritt und Führungen zusammen: 45,00 EUR

**Verbindliche Anmeldung:**  
Rosemarie Sommer, Tel.: 02405/ 91636

## Wanderung ins Grüne

**Wann?** Sa, 22. September, 10.00 Uhr (außer bei heftigem Regen)  
**Wohin?** Naturschutzgebiet Struffelt/Hohes Venn zur Heideblüte  
**Wo?** Treffpunkt Kirche Mariadorf  
**Was?** Leichte familienfreundliche Wandertour/Rundtour von 10 km  
**Wer?** Alle, die Freude daran haben, sich in der Gemeinschaft durch die Natur zu bewegen

**Anfahrt** mit eigenem PKW bzw. Mitnahme + Spritkostenumlage

**Anmeldung bis 21. September über das Gemeindebüro oder bei Pfarrerin Dorothea Elisabeth Alders**  
Tel.: 02405/ 489575

**Samstag, 22. September 2018  
um 10.00 Uhr**



## Faires Kochen - seien Sie wieder dabei!

Faires Kochen?! Was ist das denn?

Mama kocht jetzt endlich nur noch, was mir schmeckt?! Nein, das ist es leider nicht ...

Beim fairen Kochen finden sich nette Menschen zusammen, die gemeinsam aus möglichst vielen fair gehandelten Zutaten zwei Drei-Gänge-Menüs kochen und das Ergebnis anschließend in angenehmer Atmosphäre verspeisen. So entsteht ein besonderer Abend, der zu zweierlei Hochgenuss führt: für die kochenden Menschen hier bei uns, denen ein sehr leckeres Essen geschenkt wird und die die Gemeinschaft spüren mit den Menschen in den südlichen Ländern, denen

**Freitag, 14. September,  
um 19.00 Uhr**  
Jülicher Str. 109, Broichweiden

durch den fairen Handel ein menschenwürdiges Leben mit einem angemessenen Einkommen ermöglicht wird. Wir kochen am Freitag, 14.9.18 um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Broichweiden, Jülicher Straße 109

**Anmeldung bis zum 10.09. unter:**  
[weltladen@fairhandeln-ev.org](mailto:weltladen@fairhandeln-ev.org) oder bei Frau Kutscher, Tel.: 02404/ 969467

**Gottesdienst** zum Thema der Fairen Woche am **So., 16.9.2018, 9.30 Uhr, Ev. Kirche Vorweiden.**



## Eine-Welt-Laden

Unsere Christuskirche ist Mitglied im Verein fair handeln e.V., der einen eigenen Laden in der Marienstr. 21 in Alsdorf-Mariadorf betreibt. Es gibt Kunsthandwerk, Schreibwaren, Süßigkeiten, Kaffee, Wein, Tee u.a.m.

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag: 15-18 Uhr  
Donnerstag: 9-12 Uhr  
Freitag: 15-18 Uhr  
Samstag: 10-13 Uhr



Wer im Verein fair handeln e.V. ehrenamtlich mitarbeiten möchte, wende sich bitte an: Pfarrerin Hartmann, Tel.: 02404/ 66608

**Freitag, 05. Oktober 2018,  
von 18.00 - 21.00 Uhr**  
Luthersaal in Alsdorf-Mitte,  
Albrecht Dürer Str. 3

## Internationale Frauenkochgruppe

Frauen aus verschiedenen Herkunftsländern kochen zusammen gesund, vielseitig und interkulturell. Jede Frau ist willkommen - Lebensmittelumlage erfolgt vor Ort.

**Info:** Annegret Helmer (02404/ 5965685)



## Jugendgottesdienst in Alsdorf – Mitte

Am 29. September um 18.00 Uhr möchten wir die Reihe der Jugendgottesdienste in der Christusgemeinde in der Martin-Luther-Kirche Alsdorf fortsetzen. Der Gottesdienst steht unter der Überschrift RESPEKT. Konfirmierte und Konfirmanden werden an der Vorbereitung mitwirken und freuen sich natürlich besonders, wenn viele Junge und Junggebliebene an ihren Gedanken zum Thema teilhaben möchten.

**A**  
Samstag, 29. September 2018  
um 18.00 Uhr  
Martin-Luther-Kirche Alsdorf

Also **ganz herzliche Einladung** zum **Jugendgottesdienst und Gedankenaustausch** am **Samstag, den 29. September 2018 um 18.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Alsdorf.**

## Casinsonacht – Spielen um den guten Zweck

Wir wollen mit dir spielen! Und gleichzeitig Gutes tun!

Dazu laden wir dich ein! Egal, ob du mit deiner Konfi- oder Jugendgruppe, mit deinen Freunden und Freundinnen oder alleine kommst – wir freuen uns auf dich!

**A**  
Samstag, 24. November 2018  
von 18.00 - 22.00 Uhr  
Christuskirche Haaren,  
Am Rosengarten 8, Aachen

saloniki, Griechenland. Die Spendensumme wurde vorher von uns eingesammelt – aber du kannst diese gerne noch erhöhen.

**Was?** Casinsonacht  
**Wann?** Samstag, 24. November 2018  
von 18.00 – 22.00 Uhr  
**Wo?** Christuskirche Haaren,  
Am Rosengarten 8, Aachen  
**Wer?** Jugendliche ab dem  
Konfirmandenalter

Es freut sich das Projektteam Casinsonacht!

**Infos und Anmeldung bei deinem/ deiner Jugendreferent\*in, Pfarrer\*in oder im Jugendreferat**  
bei **Monika Maienschein**, Tel.: 0241/ 453125, [monika.maienschein@ekir.de](mailto:monika.maienschein@ekir.de)

Am 24. November 2018 verwandeln wir die Christuskirche in Aachen-Haaren in ein Casino. Gespielt wird um goldene Jetons. Du tust dich mit anderen zusammen, um möglichst viele davon zu erspielen. Dabei stehen nicht die klassischen Casino-Spiele im Vordergrund, sondern es gibt einen bunten Mix aus Aufgaben, Gesellschafts- und Wettspielen. Die Gruppe mit den meisten Jetons am Abend gewinnt und darf entscheiden, an welches Projekt die Spendensumme geht. Sie kann auswählen zwischen Orienthelfer e.V. aus München, Feuervogel – Hilfe für Kinder suchtkranker Eltern – aus Aachen und Five Senses Beachcleaner aus Thes-



## Trauergesprächskreis

In einer Gruppe über Trauer sprechen...

Es gibt keine Patentrezepte, wie mit Trauer umzugehen ist, aber es gibt Erfahrungen. Zum Austausch von Erfahrungen unter fachkundiger Leitung wird eingeladen. An 8 Abenden wollen Menschen im Seniorenzentrum St. Anna in einer festen Gruppe miteinander über die Trauersituation ins Gespräch kommen. Beginn des Trauergesprächskreises ist am Mittwoch, dem 26. September 2018.

**Leitung:**

*Stephanie Eber, Dipl. Sozialarbeiterin und Trauerbegleiterin Iris Demmer, Sterbebegleiterin und Trauerbegleiterin*  
**Anmeldung unter Tel.: 02404/ 9877423**

Veranstalter sind der Ambulante Hospizdienst der ACD, Region Aachen und die Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden Alsdorf.



## Kraftquelle –

**Ökumenischer Gottesdienst für Menschen in Trauer und Belastungen**

Um 17.30 Uhr besteht eine Mitfahrgelegenheit ab Martin-Luther-Kirche (Alsdorf Mitte).



**A**  
Freitag, 28. September 2018  
um 18.00 Uhr  
Alte Kapelle in Alsdorf-Warden,  
Jakobstr. 6, 52477 Alsdorf

**Nähere Informationen:**

*Pastoralreferentin Beatrix Hillermann, Tel.: 02404/ 6796652 und Pfarrerin Annelore Helmer, Tel.: 02404/ 5965685*

## Trauercafé Zuversicht

Ein Ort,...

... an dem Trauer sein darf.

... an dem Austausch mit anderen Trauernden möglich ist.

... an dem Gemeinschaft statt Einsamkeit sein kann.

....an dem ich sein kann, wie ich mich gerade fühle.

Eingeladen sind alle, die von Trauer betroffen sind und Begegnung mit anderen Betroffenen wünschen.

**A**  
8.9., 13.10., 10.11. und 8.12.2018  
jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr  
Luthersaal unter der  
Martin-Luther-Kirche Alsdorf-Mitte,  
Albrecht Dürer Str. 3

Das Trauercafé bietet Ihnen einen geschützten Raum mit der Möglichkeit zum Reden, zum Schweigen, zum Weinen aber auch zum Lachen. Es ist an jedem zweiten Samstag im Monat geöffnet.

Auf Ihr Kommen freut sich das Trauercafé Team.

**Kontakt: Gemeindebüro Tel. 02404/1266**

## Unsere Kirchenmusikerinnen und -musiker

**Was wäre unsere Gemeinde ohne Musik?**

**Hier stellen sich die Frauen und Männer vor, die das ganze Jahr hindurch in unseren Kirchen die Orgel spielen, Chöre leiten und Konzerte organisieren und uns damit in einem weiten Spektrum von Stilarten viele kleine und große musikalische Geschenke machen.**



Foto: privat

**Gisela Freialdenhoven**  
(Hoengen-Broichweiden)

Mein Name ist Gisela Freialdenhoven und ich bin 62 Jahre alt. Ich habe drei erwachsene Kinder und eine Enkelin. Seit meiner Kindheit lebe ich in Mariadorf.

Schon als Kind hatte ich Klavierunterricht und Freude an der Musik. Als in einer Kirche dringend eine Organistenvertretung gesucht wurde, begann ich mit dem Orgelspiel und übernahm zunächst Vertretungsdienste in verschiedenen Kirchengemeinden. 1974 habe ich mit meiner nebenberuflichen Organistentätigkeit in der Kirchengemeinde Hoengen-Broichweiden

begonnen. Seit 1980 bin ich Lehrerin für Musik und Englisch und arbeite nun schon fast 30 Jahre an der Städtischen Gesamtschule Waldschule Eschweiler. Meine beruflichen Tätigkeiten machen mir immer noch große Freude und sind mir sehr wichtig.



Foto: privat

**Sabine Heinig-Michl**  
(Würselen)

Mein Name ist Sabine Heinig-Michl, ich wurde 1963 in Hamburg geboren und arbeite bereits seit 1988 als Chorleiterin und Organistin für den Gemeindebezirk Würselen.

Seit meiner frühen Kindheit habe ich im Rahmen evangelischer Kirchengemeinden musiziert, habe mitgeholfen, die Kirchenmusik durch Singen und Spielen zum Klingen zu bringen. Zum gemeinsamen Singen und Spielen möchte ich auch Sie, liebe Gemeindemitglieder, herzlich einladen. Kommen Sie gerne zu unseren wöchentlichen Chorproben ins Gemeindezentrum Würselen und/oder zu den Proben unseres Blockflötenensembles „Chorus flautorum“, zu denen sich

fortgeschrittene BlockflötistInnen projektbezogen nach Vereinbarung treffen.

Nähere Informationen zu unserer Chorarbeit und Kirchenmusik finden Sie auf S. 14 und S. 36 in diesem Gemeindebrief. Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf, wir freuen uns auf Ihr Mitwirken!



Foto: Annegret Helmer

**Joachim Peters**  
(Alsdorf)

Mein Name ist Joachim Peters, vor 57 Jahren in Bardenberg geboren. Ich habe die meisten Jahre meines Lebens in Warden verbracht, wo ich auch heute wohne.

Nach einem geisteswissenschaftlichen Studium in Aachen bin ich journalistisch tätig. Nach zehnjährigem Klavierunterricht bei Organist Ernst Seuren (St. Jakobus Warden) entschloss ich mich als „Spätberufener“ 2010 zum berufsbegleitenden C-Kirchenmusiker-Studium, das ich 2012 unter meinem Orgellehrer René Rolle in Aachen abschloss. Seit 2012 arbeite ich als Organist in Alsdorf-Mitte. Mit Freude begleite ich in der Martin-Luther-Kirche Alsdorf und vertretungsweise auch in anderen Kirchen der Christusgemeinde musikalisch die Liturgie - vornehmlich bei

den Sonntagsgottesdiensten, aber auch bei Trauungen, Schulgottesdiensten und Trauerfeiern.



Foto: privat

**René Rolle**  
(Hoengen-Broichweiden)

Mein Name ist René Rolle. Ich wurde 1966 in Euskirchen geboren und bin mit Katja Henkes-Rolle verheiratet. Unsere drei erwachsenen Kinder befinden sich im Studium bzw. in der Vorbereitung zum Freiwilligen Sozialen Jahr.

Kirchenmusik und Cembalo bildeten die Schwerpunkte des Musikstudiums in Köln, Aachen und Luxemburg. Seit Ablegung des zweiten Staatsexamens bin ich Lehrer an einem Aachener Gymnasium. Als Kind durfte ich gelegentlich den Organisten unserer Heimatkirche an der Orgel vertreten. Daraus erwuchs schon frühzeitig die Begeisterung für die musikalische Arbeit in einer Gemeinde. Durch den Orgeldienst gemeinsam mit Gisela Freialdenhoven in Mariadorf und Broichweiden habe ich glücklicherweise die Möglichkeit, christlichen Glauben und Freude an der Musik zu vereinigen.



## Kantaten-Konzert in Alsdorf

Zur Aufführung kommen zwei kleine Kantaten.

### Dafür danke ich dir

Musik: Johannes Nitsch / Text: Albrecht Gralle und Christine Rösch

### Gemeinschaft feiern

Musik: David Plüss / Text: Johannes Jourdan

### Es singt der Ev. Kirchenchor Alsdorf

Leitung: Munki Jeong

**A**  
Sonntag, 28. Oktober 2018,  
um 17.00 Uhr,  
Marin-Luther-Kirche Alsdorf

Der Komponist David Plüss schreibt zu seiner Kantate „Gemeinschaft feiern“: *In der christlichen Gemeinde finden sich mehrere Generationen mit unterschiedlichen Traditionen und stilistischen Formen zusammen, um miteinander zu feiern, zu trauern, zu beten und zu singen. Kurz gesagt: um zu leben und zu loben. So finden sich in diesem Werk musikalische Elemente aus Pop-, der Gospel- und der klassisch-traditionellen Kirchenmusik wieder.*

## Kirchenmusik in Würselen

### Sonntag, 30.09. 17.00 Uhr:

Konzert mit dem Chor der Martin-Luther Kirche Würselen und dem Vokalensemble „free voices“ mit Vokalmusik der Romantik von Ch. Gounod, F. Mendelssohn-Bartholdy und J. Sibelius, sowie Messvertonungen aus verschiedenen Jahrhunderten, u.a. der Messe brève von Leo Delibes (1836-1891) und der Gospelmesse „Body and Soul“ von L. Maierhofer (geb. 1956).

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, eine Spende für unsere Kirchenmusik wird am Ausgang erbeten.

### Mittwoch, 31.10. 19.00 Uhr:

Musikalischer Gottesdienst mit dem Chor der Martin-Luther Kirche Würselen, Leitung: Sabine Heinig-Michl

### Mittwoch 21.11. 19.00 Uhr:

Musikalischer Gottesdienst mit Musik von Heinrich Schütz, J.S. Bach, F. Mendelssohn-Bartholdy, u.a.

**W**  
Sonntag, 30. September 2018,  
um 17.00 Uhr,  
Mittwoch, 31. Oktober 2018,  
um 19.00 Uhr,  
Mittwoch, 21. November 2018,  
um 19.00 Uhr,  
Sonntag, 25. November 2018,  
um 10.00 Uhr,  
immer in der  
Martin-Luther-Kirche, Würselen

Den Gottesdienst gestaltet das Ensemble „free voices“, mit Eva Tabbert (Sopran), Verna Schipke, (Mezzosopran), Sabine Heinig-Michl (Alt).

### Sonntag, 25.11. 10.00 Uhr:

„Auf, dich, o Herr, vertrauet meine Seele“  
Musikalischer Gottesdienst mit dem Chor der Martin-Luther Kirche Würselen.

Es erklingen Motetten und Liedsätze des 18. und 19. Jh. von Carl Loewe (1796-1869), Max Reger (1873-1916), Ch. H. Rinck (1770-1846) u.a.

Leitung: Sabine Heinig-Michl



## Singegottesdienst in Mariadorf

Wir freuen uns auf einen Singegottesdienst, den Frau Hannah Grunewald gemeinsam mit einem Doppelquartett am Sonntag, 16. September 2018, um 17.00 Uhr musikalisch gestalten wird. Die Sän-

gerinnen und Sänger werden mehrstimmig singen und auch die Gemeinde in das Singen mit einbeziehen.

Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Umtrunk ein.

**H**  
Sonntag, 16.09.2018,  
um 17.00 Uhr

## Kinderbibelwoche in Mariadorf

Die diesjährige Kinderbibelwoche findet in der **ersten Woche der Herbstferien** statt.

Eingeladen sind Kinder unserer Christusgemeinde, Freunde und Nachbarskinder im Alter von 6-12 Jahren. Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich; ab 13. September gibt es dazu Formulare in unseren Kirchen und Gemeindebüros. Wer

Fragen dazu hat oder im Team mitarbeiten möchte, wendet sich bitte an Pfarrerin Hartmann, Tel.: 02404/ 66608.

Zum Abschluss der Kinderbibelwoche feiern wir am **Sonntag, den 21.10.2018 um 11 Uhr einen Familiengottesdienst** in der Evangelischen Kirche in Mariadorf.

**H**  
Montag, 15.10. - Freitag  
19.10.2018 jeweils von  
9.00 - 12.30 Uhr  
Gemeindehaus und Kirche  
in Alsdorf-Mariadorf

## Erntedankfest in unseren Kirchen

Wir laden herzlich ein zu den Erntedankfestgottesdiensten am Sonntag, 07. Oktober 2018.

Um **09.30 Uhr in Vorweiden** und um **11.00 Uhr in Mariadorf** feiern wir Abendmahl. Um **10.00 Uhr** findet in **Alsdorf-Mitte** ein Familiengottesdienst mit Agape-Mahl statt. Im Anschluss an diese Gottesdienste sind alle herzlich eingeladen ins jeweilige Gemeindehaus zu einer **leckeren Suppe**.

Dort wird es auch jeweils einen **Fair-Handel-Stand** geben.

Die Erntedank-Gaben sind in Vorweiden und Mariadorf bestimmt für die Würseleiner Tafel e.V. und in Alsdorf für den Alsdorfer Tisch. (Neben Obst und Gemüse

**Sonntag,  
07. Oktober 2018**



sind hierfür besonders auch haltbare/lagerbare Lebensmittel erbeten wie Nudeln, Reis, Olivenöl, Kaffee, Tee u.a.).

In **Würselen** findet der Erntedankgottesdienst um **11.30 Uhr** statt. Danach sind alle herzlich zum **Mittagessen** eingeladen.





## Kinderflohmarkt ...Rund ums Kind...



W

**Sonntag, 18. November 2018**  
**von 11.30 - 15.00 Uhr**  
 Ev. Familienzentrum Sonne,  
 Mond & Sterne  
 im Gemeindesaal  
 Grevenberger Straße 55-57

Es ist wieder soweit!  
 Diesmal öffnen sich die Türen für unseren Kinderflohmarkt am Sonntag den 18.11.2018 nach dem Gottesdienst von 11.30 Uhr bis 15.00 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgt unsere Cafeteria.

Sie möchten Kinderkleidung, Spielsachen u.s.w. verkaufen?

Standgebühr: 3,-€ + Kuchenspende

**Tischreservierung und Infos unter:**  
 Tel.: 02405/ 94244



## Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ...

**Kinderadventsnachmittage im Gemeindezentrum Würselen für Kinder von 5 bis 10 Jahren**

Mit Kakao und Keksen möchten wir es uns gemütlich machen und gemeinsam basteln, singen und Geschichten lesen. Treffen wollen wir uns am 30.11. und 07.12. jeweils von 16 Uhr bis 18 Uhr. Eine Anmeldung bis zum 26.11. ist für die bessere Planung erforderlich.

Wir freuen uns auf gemütliche Nachmittage.

**Anmeldungen nimmt das Gemeindebüro telefonisch oder per E-Mail entgegen.**

Alsdorf Mo-Mi, Fr Tel.: 02404/ 5966418  
 Würselen Do Tel.: 02405/ 83168  
 Email: buero@wuerselen-evangelisch.de

W

**30. November und 07. Dezember 2018**  
**von 16 Uhr bis 18 Uhr**  
 im Ev. Gemeindezentrum Würselen,  
 Grevenberger Straße 55

## Krippenspiele in Mariadorf und Broichweiden

Proben beginnen im November  
**Interessierte melden sich bitte bei Pfarrerin Hartmann oder bei Pfarrerin Alders**



## Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da, er bringt uns Wind, hei hussassa!

Auch in diesem Jahr bieten wir in der ersten Herbstferienwoche Ferienspiele an.

Wie immer erwarten Euch ereignisreiche Tage, an denen wir zusammen spielen, basteln und kochen wollen. Der Herbst hat in all seinen Farben viel zu bieten.

Der Eigenanteil pro Kind beträgt 25€. Für Geschwisterkinder erheben wir einen Eigenanteil von 20€.

Wir bitten Sie, den Betrag am ersten Tag mitzubringen bzw. Ihrem Kind mitzugeben. Da maximal 20 Kinder teilnehmen können, ist die Reihenfolge der Anmeldung maßgebend.

W

**Ferienspiele vom 15. bis 19. Oktober 2018, täglich von 9 Uhr bis 13 Uhr**  
 im Ev. Gemeindezentrum Würselen,  
 Grevenberger Straße 55

**Verbindliche Anmeldungen nimmt das Gemeindebüro ab dem 03.09.2018 telefonisch oder per E-Mail entgegen.**

Alsdorf Mo-Mi, Fr Tel.: 02404/ 5966418  
 Würselen Do Tel.: 02405/ 83168  
 Email: buero@wuerselen-evangelisch.de

Wir freuen uns auf euch.  
 Euer Ferienspiele - Team

## „Sammelt die übrigen Brocken...“ (Joh. 6,12) Brockensammlung für Bethel

Was Sie in Ihrem Kleiderschrank nicht mehr brauchen, braucht Bethel ganz dringend: Ihre Altkleider, Schuhe, Bettwäsche u.s.w., aber bitte noch in einem würdigen Zustand. Ein gutes Kriterium: Würde man das Kleidungsstück noch tragen, wenn man es bekäme? Bethel ist eine Behindertenstadt - keine Müllabfuhr.

Kleidersäcke bekommen Sie in den Gemeindebüros und in unseren Kirchen.

Die Abgabe der Säcke ist möglich:

**In Würselen:** 02. - 07. November 2018, jeweils von 8.00 - 14.00 Uhr, Gemeindezentrum, Grevenberger Str. 55

**In Alsdorf-Mitte:** 07. November 2018, 10.00 - 12.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße

**In Hoengen:**  
 02. November 2018, 9.00 - 12.00 Uhr u.  
 07. November 2018, 16.00 - 18.00 Uhr,  
 Gemeindehaus Mariadorf,  
 Eschweilerstr. 11a



## Konfirmation 03. Juni 2018 in Alsdorf-Mitte



Wir gratulieren herzlich und wünschen Euch Gottes Segen für Euren weiteren Weg.

## Gottes Ebenbild in allen Menschen sehen - 70. Geburtstag des ÖRK



08. und 09. September 2018  
Lukaskirche in Bonn

Der Ökumenische Rat der Kirchen (ÖRK), auch Weltkirchenrat genannt, ist eine internationale Gemeinschaft von christlichen Kirchen der verschiedenen Konfessionen weltweit, die insgesamt mehr als eine halbe Milliarde Christen/innen repräsentiert. Zum ÖRK gehören heute 348 Mitgliedskirchen aus über 110 Ländern auf allen Kontinenten. Die römisch-katholische Kirche ist kein Mitglied des Weltkirchenrats, hält aber enge Kontakte zu ihm. Aufgabe und Ziel des ÖRK ist das Streben nach der sichtbaren Einheit der Kirche („Einheit in versöhnter Verschiedenheit“) sowie das Engagement der Kirchen für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung zu stärken. In unserer Kirche sind viele Impulse des ÖRK aufgenommen worden. So ist der Konziliare Prozess für Gerechtigkeit, Frie-

den und Bewahrung der Schöpfung in die Kirchenordnung aufgenommen. Der Mirjamsonntag thematisiert die gleichberechtigte Mitwirkung von Frauen in Kirche und Gesellschaft.

Das Leitbild des „gerechten Friedens“ hat die rheinische Landessynode aus der ökumenischen Bewegung aufgegriffen und fortgeführt.

Anlässlich des 70-jährigen Bestehens des ÖRK lädt die Ev. Kirche im Rheinland zu einem Jubiläumswochenende ein. Es findet am **08. und 09. September 2018 mit Symposium und Festgottesdienst in der Lukaskirche in Bonn** statt.

**Weitere Informationen finden Sie auf der website: [www.gmo.e.de](http://www.gmo.e.de)**

Ursula Thomé, Pfarrerin im Gemeindedienst für Mission und Ökumene

## 80 Jahre Reichspogromnacht

Veranstaltungen der Initiative „Wider das Vergessen“ und der Ev. Christusgemeinde am 09. November 2018

Die jüdische Dichterin Rose Ausländer wurde am 11. Mai 1901 in Czernowitz/Bukowina geboren und überlebte den Holocaust. Sie lebte in den USA, Österreich und Rumänien. Die letzten Jahre ihres Lebens wohnte sie im Nelly-Sachs-Haus in Düsseldorf, wo sie am 03. Januar 1988 starb.

Ihr Nachlassverwalter Helmut Braun wird die Ausstellung mit dem Vortrag „Rose Ausländer - Nomadin im 20. Jahrhundert“ eröffnen.



18.00 Uhr Stolpersteinverlegung in der Jülicher Str. in Alsdorf-Hoengen  
19.00 Uhr Gedenkfeier an der zerstörten Synagoge Alsdorf-Hoengen (Schillerstraße)  
20.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung „Rose Ausländer - Mutterland Wort“ in der Martin-Luther-Kirche Alsdorf-Mitte

## Gedenken an Reichspogromnacht in Würselen

Das Gedenken des 80. Jahrestags der Reichspogromnacht am 09. November 2018 wird in Würselen erstmals gemeinsam ökumenisch und interreligiös/mit muslimischer Gemeinde sowie dem „Arbeitskreis Kein Vergessen“ veranstaltet.

Wir freuen uns, dass nicht nur die beiden Kirchen, sondern auch der Arbeitskreis Kein Vergessen, der Jüdisch-christliche Arbeitskreis der Pfarrei St. Sebastian, Yeni Fatih Moschee (DITIB Türkisch Islamische Gemeinde e. V.) und die Stadt Würselen diese Gedenkstunde gemeinsam gestalten und verantworten.

Die Gedenkfeier findet an drei Stationen statt. Sie beginnt um 17.30 Uhr mit

einem ökumenischen Bußgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche, wird um 18.15 Uhr fortgeführt auf dem Lindenplatz, dem Ort der ehemaligen Synagoge, und endet um 19.00 Uhr mit dem Kaddish, dem jüdischen Totengedenken in St. Sebastian. Es ist jedem frei gestellt, an einer oder zwei oder allen drei Veranstaltungen teilzunehmen. Zeitlich sind sie aufeinander abgestimmt.

**Für die evangelische Christusgemeinde Harry Haller, Pfarrer - Für die katholische Pfarrei St. Sebastian Rainer Gattys, Pfarrer**

Freitag, 09. November 2018 von 17.30 - 19.00 Uhr



## Kirchenasyl - auch in der Christuskirche

Unsere Kirchengemeinde hat seit Mitte Mai einen Gast im Kirchenasyl. Er ist noch sehr jung, orthodoxer Christ und stammt aus Eritrea. Wie z.Zt. 544 weitere Kirchengemeinden, erhoffen wir uns für ihn eine Perspektive jenseits der Gefahr für Leib und Leben und die Möglichkeit, ein Asylverfahren in unserem Land zu beantragen.

Die allermeisten Fälle im Kirchenasyl sind z.Zt. sog. Dublin-Fälle, d.h., die Zuständigkeit liegt eigentlich in einem europäischen Nachbarland.

Mit Kirchenasyl begegnen Gemeinden in begründeten Fällen der wachsenden Not von Menschen, ihr Recht auf Schutz an Leib und Leben zu erhalten.

Die schlechte Nachricht: Der politische Druck wächst im Moment sehr auf Kirchenasyl nehmende Menschen, die noch keinen sicheren Status als Flüchtling haben und auch auf uns kirchenasylgebende Gemeinden.

Dabei machen Kirchengemeinden überwiegend gute Erfahrungen mit ihren Gäs-

ten im Kirchenasyl und mit dem Erreichen eines Schutzstatus. Wir als Christuskirche teilen diese Gastfreundschaft in unseren Räumen mit dem Förderkreis Asyl Würselen e.V. und der Würseler Tafel e.V.! Viele engagieren sich mit zupackender Hilfe und verbindlichen Absprachen zur Versorgung, Beschäftigung und Bildung unseres Gastes. Das ist sehr hilfreich und ermutigend. Wir selber lernen viel über Menschen, Kirche, Kultur und Politik in Eritrea. Der gefestigte Glaube, in dem dieser junge Mann steht, ist ihm eine große Quelle der Kraft und für uns eine Möglichkeit, mehr über die lebendige christliche Kirche in der Welt zu erfahren. Und über die Musik seiner Kultur, die er liebt und mit seiner Krarr selber spielt. Die Krarr erinnert an das Instrument, das der Hirtenjunge David spielt, der später zum Tröster des kranken König Saul und zum Psalmdichter und König Israels wird. Von ganzem Herzen wünschen wir unserem Gast eine Zukunft ohne Angst und Terror!

Dorothea Elisabeth Alders ■

## Lichterlabyrinth zum Beginn der Adventszeit

Die Vorbereitungen und Absprachen für die Gottesdienste und abendlichen Besinnungen in der Ev. Kirche Mariadorf beginnen im Oktober.

**Interessierte wenden sich bitte an Pfarrerin Hartmann**

## Sterne falten

Heiligabend 2017 wurden in der Ev. Kirche in Mariadorf schöne gefaltete Sterne verschenkt. Nun bietet Josef Schmeitz an, diese Sterne gemeinsam zu falten und uns anzuleiten. Herzliche Einladung!

**H**  
Donnerstag,  
22. November  
2018 von 18.00 -  
20.00 Uhr  
Gemeindehaus  
Mariadorf, Eschweiler  
Straße 11a



## Offenes Gemeindehaus Vorweiden für Jung und Alt

Kommt vorbei! Kommen Sie vorbei! Ich werde basteln, eine Tasse Kaffee mit Keksen anbieten, ein offenes Bücherregal lädt zum Lesen ein. Außerdem gibt es noch den Kicker, ein Klavier...

Auch die Kirche ist zum Gebet geöffnet. Ich schließe um 19 Uhr mit einer Andacht.

**B**  
Freitags von 17.00 - 19.00 Uhr,  
Start: 05. Oktober 2018  
Gemeindehaus Vorweiden,  
Jülicher Str. 109

**Kontakt:** Aggi Frohn, Tel.: 02405/ 895262

## Basar des Kreativkreises

**Kommen-Staunen-Kaufen - alles zu ihrer Freude und für einen guten Zweck**

Die Kreativgruppe im Gemeindebereich Würselen lädt ein zum großen Adventsmarkt am Sonntag, dem 11. November 2018 nach dem Gottesdienst.

Wir bieten Nützliches und Kreatives an. Bei Kaffee und Kuchen können Sie sich stärken.

**W**  
Sonntag, 11. November 2018  
ab 11.00 Uhr  
Gemeindesaal der  
Martin-Luther-Kirche,  
Grevenberger Str. 55, Würselen



## Seniorenachmittag für den Gemeindebezirk Hoengen

Am Sonntag, 18. November 2018 laden wir herzlich ein zum diesjährigen Seniorenachmittag in Alsdorf-Mariadorf.

Wir beginnen um 14.00 Uhr mit einer Andacht an Tischen, es wird Kaffee und Kuchen geben und ein bunt zusammengestelltes Programm.

**H**  
Sonntag, 18. November 2018  
um 14.00 Uhr  
Gemeindehaus Eschweiler Str.11a  
in Alsdorf-Mariadorf

Alle Gemeindemitglieder des Bezirkes Hoengen ab 70 Jahren werden dazu eine schriftliche Einladung mit Anmeldeformular erhalten.

## Senioren unterwegs

Auch in diesem Jahr haben der „Fröhliche Donnerstag“ und die Frauenhilfe Würselen einen Ausflug gemacht. Im Kloster Steinfeld nahmen wir an einer Führung durch die Kirche und Klostergebäude teil. Im Anschluss daran gab es Kaffee und Kuchen oder Suppe in einem Café am Rursee. Wir haben Neues erfahren, miteinander gelacht und im Bus sogar gesungen. So sind nahezu alle

vor der Sommerpause noch einmal zusammengekommen. Wir hoffen, alle nach den Ferien wieder gesund und munter im Gemeindezentrum Würselen begrüßen zu dürfen.

Sind Sie neugierig geworden auf den Seniorennachmittag oder die Frauenhilfe im Bezirk Würselen? Herzlich willkommen! Die neuen Termine finden Sie auf S. 33!

Brigitte Zimmermann ■

## Spaß beim Fußballgolf am Indemann

Am 14.7. machten sich Teamer aus Würselen auf den Weg zum Fußballgolf. Ausdauer war angesagt. Der Weg bis zum 18. Loch war lang und schon die Anreise war etwas holprig. Nach dem Fußmarsch zum Start begann unsere 3-stündige Tour über den Platz - bei knallender Sonne, Temperaturen um 26° und Wind immer aus der falschen Richtung...

Auch wenn das Runde diesmal nicht ins

Eckige musste, sondern ebenfalls ins Runde - es klappte nicht so leicht, wie manche sich das vorgestellt hatten.

Am Ende haben es alle Bälle ins 18. Loch geschafft. Hier und da wurde ein bisschen getrickst, manchmal auch einfach die Regeln geändert... Aber wäre alles stur nach Plan gelaufen, hätten wir wohl nicht so viel Spaß gehabt.

Sandra Buchkremer ■

## Ferienspiele: Auf Reisen mit Jim Knopf

Die ganze Woche stand unter dem Motto: „Jim Knopf kennenlernen“. Jeden Morgen sind wir in die Geschichten von Jim und Lukas eingetaucht. Wie kam Jim überhaupt nach Lummerland? Wieso heißt er Jim Knopf? Wir lernten den Scheinriesen Tur Tur und viele andere kennen.

Auch das Handwerkliche kam nicht zu kurz. Wir bauten ein Modell von Lummerland - natürlich mit zwei Bergen, einem Bahnhof, dem Schloss von Alfons dem Viertel-vor-Zwölften und den Häusern der

Untertanen. Außerdem entstanden Magnettafeln, Wechselbilder und - wie bei jeden Ferienspielen - Sachen aus Bügelperlen. Am Ende der Woche ging es zusammen nach Mondo Verde zu den Abenteuern der Wilden Wasser und auf rasante Fahrten mit den verschiedensten Attraktionen. Es war eine rundum schöne Woche, kulinarisch abgerundet durch unsere lieben Damen aus der Küche. Ein herzlicher Danke an alle, die mitgemacht und das alles erst ermöglicht haben!

Sandra Buchkremer ■

## Blühendes Leben beim Gemeindefest am 8. Juli

Das diesjährige Gemeindefest in der Ev. Kirche und Gemeindehaus in Mariadorf war durch die Gäste und das große ehrenamtliche Engagement ein Beitrag zu Blühendem Leben in unserer Christusgemeinde.



Foto: Frederik Schmerzt

Mit bunten selbstgebastelten Papierblüten winkten sich die Menschen während des Gottesdienstes zu, wenn Fragen wie folgende auf sie persönlich zutrafen: Wer ist heute zu Fuß oder mit dem Fahrrad hier? Für wen ist das der erste Gottesdienst in dieser Kirche? Wer singt gerne? Wer war schon einmal richtig traurig? Wer kennt die Schöpfungsgeschichte? Wer liebt es, wenn im Sommer morgens die Vögel zwitschern? Wer hat einen Garten oder mindestens einen kleinen grünen Kaktus auf dem Balkon? Wer freut sich jetzt schon aufs Essen und Trinken nach dem Gottesdienst?

Schließlich konnte jeder dazu beitragen, dass ein großer Blütenrahmen entstanden ist. Viele Besucher ließen sich später von Frederik Schmerzt fotografieren - von Blüten gerahmt. Große Freude bereitete



Foto: Frederik Schmerzt

auch das Mitsingkonzert unter Leitung von Nadine Mennicken.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei dem Kirchenchor Alsdorf und dem Posaunenchor, bei den weiteren Musikern, bei denen, die den Umwelt-, Fair-Handel- und Crêpes-Stand begleitet, Spiel- und Kreativangebote gemacht haben, allen, die Getränke und Speisen gespendet oder angeboten haben. Für einen schönen Gottesdienst mit viel Gesang und Bewegung. Danke für Euer Blühen!



Foto: Petra Hartmann

Petra Hartmann ■



	Martin-Luther-Kirche Alsdorf-Mitte Martin-Luther-Str. 52477 Alsdorf	Ev. Kirche Vorweiden Jülicher Str. 105 52146 Würselen	Ev. Kirche Mariadorf Eschweiler Str. 11a 52477 Alsdorf	Martin-Luther-Kirche Würselen Bahnhofstr. 1 52146 Würselen
<b>September 2018</b>				
<b>So 02.09.</b> 14. S. n. Trin.	10.00 Uhr Helmer + Team Gottesdienst zur Reformatorinnen- ausstellung	9.30 Uhr Wolke ☕	11.00 Uhr Wolke	11.30 Uhr Haller
<b>So 09.09.</b> 15. S. n. Trin.	10.00 Uhr Dr. Saffer ☕	9.30 Uhr Alders ☕	11.00 Uhr Degenhardt ☕	10.00 Uhr Haller ☕
<b>So 16.09.</b> 16. S. n. Trin.	11.30 Uhr Haller	9.30 Uhr Alders ☕ zum Thema der Fairen Woche: „Gerechtigkeit – und die Erde blüht auf“	17.00 Uhr Hartmann/ Grunewald Singgottes- dienst	10.00 Uhr Haller
<b>So 23.09.</b> 17. S. n. Trin.	10.00 Uhr Peltner ☕	9.30 Uhr Hartmann	11.00 Uhr Hartmann ☕	10.00 Uhr Haller
<b>Sa 29.09.</b>	18.00 Uhr Wolke + Team Jugendgottes- dienst			
<b>So 30.09.</b> 18. S. n. Trin.		9.30 Uhr Alders ☕	11.00 Uhr Alders ☕	10.00 Uhr Dr. Saffer

<b>Oktober 2018</b>				
<b>So 07.10.</b> 19. S. n. Trin. Erntedank	10.00 - m. Chor Helmer ☕ Familien-GoDi anschl. Suppe	9.30 Uhr Alders ☕ anschl. Suppe ☕	11.00 Uhr Alders ☕ anschl. Suppe ☕	11.30 Uhr Haller anschl. Mittagessen
<b>So 14.10.</b> 20. S. n. Trin.	10.00 Uhr Dr. Saffer ☕	9.30 Uhr Hartmann ☕	11.00 Uhr Hartmann ☕	10.00 Uhr Peltner ☕
<b>So 21.10.</b> 21. S. n. Trin.	11.30 Uhr Haller		11.00 Uhr Hartmann+Team Familien-GoDi zur Kinderbibelwoche	10.00 Uhr Haller
<b>So 28.10.</b> 22. S. n. Trin.	10.00 Uhr Wolke	9.30 Uhr Alders ☕	11.00 Uhr Alders ☕	10.00 Uhr Dr. Saffer

!! Achtung: Ende der Sommerzeit !!

	Martin-Luther-Kirche Alsdorf-Mitte Martin-Luther-Str. 52477 Alsdorf	Ev. Kirche Vorweiden Jülicher Str. 105 52146 Würselen	Ev. Kirche Mariadorf Eschweiler Str. 11a 52477 Alsdorf	Martin-Luther-Kirche Würselen Bahnhofstr. 1 52146 Würselen
<b>Mi 31.10.</b> Reformations- fest	15.30 Uhr - mit Chor Peltner		19.30 Uhr Hartmann und Helmer / anschl. Abendessen	19.00 Uhr Haller

<b>November 2018</b>				
<b>So 04.11.</b> 23. S. n. Trin.	10.00 Uhr Helmer	9.30 Uhr Alders ☕	11.00 Uhr Alders	11.30 Uhr Helmer
<b>Fr 09.11.</b>	20.00 Uhr Peltner/Dr. Saffer /Braun			17.30 Uhr Haller/Alders 19.00 Uhr St. Sebastian - Kaddish
<b>So 11.11.</b> Drittl. S. d. Kirchenjahrs	10.00 Uhr Dr. Saffer	9.30 Uhr Degenhardt	11.00 Uhr Degenhardt ☕☕	10.00 Uhr Haller ☕
<b>So 18.11.</b> Vorl. S. d. Kirchenjahrs	11.30 Uhr Peltner	9.30 Uhr Peltner	14.00 Uhr Hartmann Seniorenachm.	10.00 Uhr Haller
<b>Mi 21.11.</b> Buß- und Bettag	15.30 Uhr Peltner	19.30 Uhr Alders ☕ mit MGV Linden- Neusen		19.00 Uhr Haller / Gesangstrio „free voices“
<b>So 25.11.</b> Totensonntag	10.00 Uhr mit Chor ☕ Helmer/Peltner	9.30 Uhr Alders ☕ 15.00 Uhr Andacht Friedhof Siedlung mit Posaunenchor	11.00 Uhr Hartmann ☕☕	10.00 Uhr Haller ☕

<b>Dezember 2018</b>				
<b>Sa 01.12.</b>				18.00 Uhr Jugendgottes- dienst
<b>So 02.12.</b> 1. Advent	10.00 - m. Chor Dr. Saffer	9.30 Uhr Helmer ☕	11.00 Uhr Lichterlabyrinth	11.30 Uhr Dr. Saffer

☕ Kirchenkaffee ☕ Abendmahl ☕ Taufe o. Taufmöglichkeit ☕ Kirchenmusik ☕ Fair-Handel-Stand

In Alsdorf, Vorweiden und Würselen gibt es nach jedem Gottesdienst Kirchenkaffee



Seniorenzentrum Haus Christina, Luisenstr. 91-93, Aldorf			
nach Absprache einmal im Monat dienstags	11.00 Uhr	Peltner	

Seniorenzentrum Rathausstr., Rathausstr. 27, Aldorf			
Di 18.9./ 02.10./ 06.11./ 04.12.18	10.30 Uhr	Peltner	

Seniorenzentrum St. Josef, Alte Aachenerstr. 18, Aldorf			
nach Absprache einmal im Monat freitags	15.30 Uhr	Peltner	

Seniorenhaus Stella Vitalis, Eschweiler Str. 2, Aldorf-Mariadorf			
Sa 20.10.18	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst	Hartmann

Seniorenhaus Stephanie, Eschweiler Str. 167, Aldorf-Mariadorf			
Mi 10.10.18	15.30 Uhr	Godi m. Abendmahl z. Erntedank	Hartmann

Seniorenzentrum St. Anna, Bettendorfer Str. 30, Aldorf-Hoengen			
Fr 12.10.18	16.00 Uhr	Godi m. Abendmahl z. Erntedank	Hartmann

Seniorenzentrum Pro8, Bardenbergerstr. 28, Würselen			
Mi 05.9./ 10.10./ 07.11./ 05.12.18	10.30 Uhr	Peltner	

Seniorenzentrum St. Antonius, Klosterstr. 30, Würselen			
Fr 28.9./ 26.10./ 30.11./ 14.12.18	10.30 Uhr	Peltner	

Seniorenzentrum Carpe Diem, Kesselsgracht 9, Würselen			
Do 06.9./ 04.10./ 08.11./ 06.12.18	10.30 Uhr	Peltner	

Seniorenzentrum St Franziskus, Mauerfeldchen 19, Würselen			
Mo 03.9./ 01.10./ 05.11./ 10.12.18	10.30 Uhr	Peltner	

Seniorenhaus Serafine, Helleter Feldchen 51, Würselen-Broichweiden			
Di 11.9./ 09.10. m. Abendmahl/ 06.11.18	10.30 Uhr	Alders	

## „Ernten trotz dürerer Zeiten“

### Gottesdienst für dementiell Erkrankte und ihre Angehörigen

Im Anschluss sind alle zu selbstgemachten Reibekuchen oder Kaffee und Kuchen eingeladen.

Elisabeth Peltner und Team



**Dienstag, 25. September 2018**  
um 15.00 Uhr  
Martin-Luther-Kirche,  
Würselen

### Gottesdienste - für Kinder

## Minifamiliengottesdienste

jeweils sonntags parallel zum Gottesdienst in Würselen

- 09.09. Starke Kinder
- 07.10. Gottes Schöpfung
- 11.11. Gerechtigkeit
- 09.12. Advent



**jeweils sonntags**  
09.09.2018 um 10.00 Uhr  
07.10.2018 um 11.30 Uhr  
11.11.2018 um 10.00 Uhr  
09.12.2018 um 10.00 Uhr  
Martin-Luther-Kirche,  
Würselen

Eingeladen sind alle Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Freunden. Wir freuen uns, euch bei uns in der Kinderkirche willkommen zu heißen.

Euer Minifamiliengottesdienst-Team.

**Nähere Info:**  
Karin Liestmann, Tel.: 92405/ 3375

## Krabbelgottesdienst in Vorweiden

**Dienstag, 04. September 2018,**  
um 09.45 Uhr  
Ev. Kirche, Jülicher Str. 105

## Sommerspaß in Vorweiden

Mit Kindern und kräftiger Unterstützung des Männertreff und unseres afrikanischen Gastes im Kirchenasyl, der jeden Abend gegossen hat, haben wir vor dem Gemeindehaus Broichweiden eine kleine Insektenblühwiese angelegt.





## Zuviel

**Einkauf:** Es beginnt schon beim Einkauf: wir erfreuen uns an der großen Auswahl an frischem Obst und Gemüse, denken spontan an die eine oder andere Rezept-idee, und schon haben wir eigentlich mehr im Einkaufswagen liegen, als wir in diesem Moment tatsächlich brauchen. Wir bringen unsere Einkäufe nach Hause, verteilen sie zur Lagerung auf Keller und Küche, das eine oder andere kommt direkt in den Kühlschrank.

**Und dann?** Dann kommt irgendwie alles anders. Das Rezept, das wir nachkochen wollten, ist für den Abend zu aufwendig. Die Tomaten und Gurken wandern in den Salat, das Obst wird so gegessen... die Aubergine und die Zucchini bleiben erstmal im Kühlschrank liegen. Vielleicht machen wir später etwas anderes daraus. Aber auch später wollen die Kinder nichts Gesundes mit Auberginen essen. Ein paar Tage später müssen ein paar Sachen (Gurken, Tomaten) wieder neu eingekauft werden. Die Aubergine und die Zucchini rutschen in der Gemüseschale ganz nach hinten und geraten in Vergessenheit.

**Am Ende...?** Wieder ein paar Tage später suchen wir etwas im Kühlschrank und stellen fest, dass in der Gemüseschublade eine eigenartige bräunliche Brühe steht und dass es ein bisschen streng riecht.

Wir nehmen die Schublade heraus, und da sind sie wieder: die Aubergine und die Zucchini, die ganz hinten in der Schublade schlecht geworden und nun nicht



mehr zu verwerten sind. Mit schlechtem Gewissen wickeln wir sie in Zeitungspapier ein und tragen sie zur Mülltonne. Wir machen die Gemüseschublade sauber. Wir schämen uns und schwören, dass uns das so schnell nicht mehr passiert. Zumal es leider auch nicht das erste Mal war.

**Fakten:** Laut einer Studie zur Lebensmittelverschwendung wirft im Schnitt jeder Privathaushalt in Deutschland pro Jahr etwa 109 kg Lebensmittel weg, das entspricht 300 g pro Tag. Wenn wir von 2 Personen pro Haushalt ausgehen, bedeutet das, dass jeder von uns pro Tag 150 g Lebensmittelabfälle entsorgt. Erschreckend ist, dass über 40 % dieser Abfälle eigentlich vermeidbar wären (Quelle: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft).

**Und nun?** Wir haben es in der Hand. Es beginnt mit dem Einkauf; dort können wir vieles ändern. Und wenn wir doch einmal zu viel eingekauft haben, können wir handeln, bevor wir wegwerfen. Wir haben Nachbarn, denen wir etwas abgeben können. Und mit Sicherheit kennen wir auch jemanden, der sich freut, wenn wir zu einem großen Topf Suppe einladen. Dann ist alles verwertet und alle werden satt.

Christine Ley ■

## Eltern-Kind-Gruppe „Wichteltreff“

Wir treffen uns jeden Mittwoch von 10.00 bis 11.30 Uhr, um miteinander zu singen, zu spielen und zu basteln. Theo, die Handpuppe, ist natürlich auch dabei und hat neue Lieder und Fingerspiele. Da jetzt jeden Donnerstag auch der „Kleine Kindergarten Zwergenclub“ stattfindet, sind noch einige Plätze in der Eltern-Kind-Gruppe für Kinder (zwischen 0 und 3 Jahren) frei, die zusammen mit ihren Eltern/Großeltern gerne etwas gemeinsam unternehmen wollen.

Beim gemeinsamen Frühstück haben wir Gelegenheit, uns besser kennenzulernen und uns auszutauschen.

**W**  
**mittwochs**  
**10.00 - 11.30 Uhr**  
 Ev. Gemeindezentrum  
 Würselen,  
 Grevenberger Straße 55

Beide Kurse werden über das Ev. Erwachsenenbildungswerk Aachen organisiert.

**Ansprechpartnerin:**  
 Monika Schmidt Tel.: 02405/ 897321

## Kleiner Kindergarten „Zwergenclub“

Donnerstags von 8.30 bis 11.30 Uhr findet seit Januar der „Kleine Kindergarten Zwergenclub“ statt. Hier können die Kinder in einem sanften Ablösungsprozess sich daran gewöhnen, alleine in der Gruppe zu bleiben, und werden so auf die Kindergartenzeit gut vorbereitet.

**W**  
**donnerstags**  
**08.30 - 11.30 Uhr**  
 Ev. Gemeindezentrum  
 Würselen,  
 Grevenberger Straße 55

## Kindergruppe Broichweiden

Eingeladen sind alle Kinder ab 5 Jahren. Am 21. September Herbstspaß. Am 23. November beginnen wir in der Kindergruppe mit den Krippenspielen.

**Infos und Absprachen:**  
 Aggi Frohn  
 (Tel.: 02405/ 896252)  
 und Dorlis Alders  
 (Tel.: 02405/ 489575)

**B**  
**Freitag, 21. September und 23. November 2018, jeweils 16.00 - 18.00 Uhr**  
 Würselen-Broichweiden,  
 Jülicher Straße 109

## Miniclub für Krabbelkinder

**Kontakt:** Frau  
 Josée Gabrisch  
 Tel.: 02405/ 71428

**B**  
**dienstags**  
**von 09.30 - 11.00 Uhr**  
 Ev. Gemeindehaus  
 Broichweiden,  
 Jülicher Str. 109



## Frauenhilfe Alsdorf

Die Frauenhilfe trifft sich im Luthersaal, wenn nicht anders angegeben.

**A**  
in der Regel  
mittwochs von  
15.30 - 17.00 Uhr  
Luthersaal

12.9.	Busch /Mitte /Ofden	Gemeinsames Singen
<b>Do.</b> 20.9	Busch/Mitte/Ofden	Jahresfest aller Frauenhilfen zum Thema "Klimawandel"
26.9.	Busch /Mitte /Ofden	Verkehrsaufklärung mit Herrn Lischotka
10.10.	Mitte /Ofden	Erntedank
17.10.	Busch	Herbstnachmittag im St. Josefshaus
31.10.	Busch /Mitte /Ofden	Reformationsgottesdienst mit anschl. Kaffeetrinken
07.11.	Busch	Geburtstagsfeier Mai-Nov. ( <b>Vorraum Martin-Luth.-K.</b> )
14.11.	Mitte /Ofden	Der 1. Weltkrieg 100 Jahre
21.11.	Busch /Mitte /Ofden	Bußtag Gottesdienst für alle mit Kaffeetrinken
28.11.	Mitte /Ofden	Basteln
02.12.	Busch /Mitte /Ofden	<b>10.00 Uhr !</b> - Frauenhilfsgottesdienst am 1. Advent
05.12.	Busch	Adventlicher Nachmittags in St.Josef
12.12.	Busch	Adventliche Stunde ( <b>Vorraum Martin-Luther-Kirche</b> )
12.12.	Mitte /Ofden	Adventliche Stunde

## Frauenhilfe Würselen

Die Frauenhilfe trifft sich im Gemeindesaal, Grevenberger Str. 55. Gäste sind jederzeit willkommen.

**W**  
jeweils  
donnerstags von  
15.00 - 17.00 Uhr

<b>Do 06.09.2018</b>	Der Sommer geht langsam vorbei
<b>Do 20.09.2018</b>	Alt werden in Deutschland (J. Groneberg)
<b>Do 04.10.2018</b>	Buß- und Betttag (Pfarrer Haller)
<b>Do 15.11.2018</b>	Medienereignis Reformation (Pfarrer Schnapp)
<b>Do 29.11.2018</b>	Weihnachtsgeschichten und Lieder

Auf ein fröhliches Beisammensein freuen sich *Ingeborg Buddrus* Tel.: 02405/4904658 und Team.

## Frauenhilfe Broichweiden

Die Frauenhilfe trifft sich im Gemeindehaus Broichweiden, Jülicher Str. 109.

**B**  
mittwochs  
14-tägig von  
15.00 - 17.00 Uhr

<b>Mi 05.09.2018</b>	Merz
<b>Mi 19.09.2018</b>	Merz
<b>Mi 10.10.2018</b>	Merz
<b>Mi 31.10.2018</b>	Merz
<b>Mi 14.11.2018</b>	Merz
<b>Mi 28.11.2018</b>	Merz

**Die Themen standen bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest.**

Wir werden Sie über die Ankündigungen zeitnah per Aushang informieren.

**Kontakt:** Johanna Merz,  
Tel.: 02404/ 61187

## Frauenfrühstück

An jedem ersten Dienstag im Monat  
9.30 - 12.00 Uhr im Gemeindehaus  
Mariadorf, Eschweiler Str. 11a

Möchten Sie sich eine Pause von Familie, Haushalt und Beruf gönnen?  
Suchen Sie eine Gelegenheit, mit anderen ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen, dann sind Sie herzlich zu unserem Frauenfrühstück eingeladen.

Nach einem regen Austausch setzen wir uns in gemütlicher Runde zum Frühstück zusammen. Wir erheben einen kleinen Unkostenbeitrag.

Wir sind eine offene Gruppe, neue Frauen sind uns willkommen.

Die nächsten Termine:

**04.09.18**

**Besuch der Ausstellung „Reformatoren“ in der Martin Luther Kirche Alsdorf**  
**Treffen um 9.30 Uhr an der Ev. Kirche Mariadorf,**  
**Beginn um 9.45 Uhr in Alsdorf-Mitte mit Ausstellungsführung und Frühstück**

**2.10.2018**

**Astrid Lindgren und ihre Figuren, Vortrag von Frau Helbig**

**6.11.2018**

*Wem genug zu wenig ist, dem ist nichts genug.*

(Epikur von Samos, 341-271 v. Chr.)





## Männertreffen

Wir treffen uns wöchentlich zum Unterhalten und Spielen, zu Kaffee und Kuchen und packen gerne mit an, wenn unsere Hilfe gebraucht wird.

Uns tut diese Gemeinschaft gut und wir laden Männer jeden Alters herzlich zu uns ein.

Vielleicht fühlt sich der ein oder andere angesprochen, mal vorbeizuschauen oder auch zu bleiben.

**Kontakt:** Hans Dieter Spiertz  
Tel.: 02404/ 65802

**freitags**  
**15.00 - 17.00 Uhr**  
bis Oktober Gemeindehaus  
Vorweiden,  
ab November Gemeindehaus  
Mariadorf

### Die neuen Termine:

07.09. / 14.09. / 21.09. (**10 Jahre Männertreff**) und 28.09.2018;  
05.10. / 12.10. / 19.10. und 26.10.2018;  
02.11. / 09.11. / 16.11. / 23.11. und  
30.11.2018

## Regelmäßige Angebote - für Senioren

### Besuchsdienstkreis

Alle 2 Monate treffen wir uns zum Austausch und zur Absprache über künftige Geburtstagsbesuche im Gemeindezentrum Grevenberger Straße 55 in Würselen.

Interessierte am Besuchsdienst sind herzlich eingeladen.

**Informationen und Rückfragen:**  
Frau Brigitte Zimmermann,  
Tel.: 02405/ 420870

**W**  
**Termine auf Anfrage**  
**montags 17.30 Uhr**

### Seniorentanz

Wir treffen uns vierzehntägig, mittwochs von 16.00 - 18.00 Uhr, im Ev. Gemeindehaus Mariadorf, Eschweilerstr. 11a.

**Die nächsten Termine:**  
05.09. / 19.09. / 10.10. / 31.10. / 14.11.  
und 28.11.2018

**Kontakt:**  
Marga Bormann, Tel.: 02404/ 3897

**H**  
**mittwochs 14-tägig**  
**16.00 - 18.00 Uhr**  
Gemeindehaus  
Mariadorf,  
Eschweilerstr. 11a



## Alle 14 Tage „Fröhlicher Donnerstag“ ...

Unser „Fröhlicher Donnerstag“ findet wie immer **alle 14 Tage von 15.00 - 17.00 Uhr** in unserem **Gemeindezentrum in Würselen in der Grevenberger Str. 55** statt.

**Wenn Sie Informationen haben möchten, wenden Sie sich bitte an:**  
Frau Marlies Nellessen,  
Tel.: 02405/ 21270

## ... und Spielenachmittag

**W**  
Termine:  
**Mittwoch, 05.09.2018**  
**Mittwoch, 19.09.2018**  
Herbstferien 15.10. - 27.10.18  
**Mittwoch, 14.11.2018**  
**Mittwoch, 28.11.2018**  
**Donnerstag, 06.12.2018**  
**Weihnachtsfeier**

**W**  
Termine:  
**Donnerstag, 30.08.2018**  
**Donnerstag, 13.09.2018**  
**Donnerstag, 27.09.2018**  
**Donnerstag, 11.10.2018** **Oktoberfest**  
Herbstferien 15.10. - 27.10.2018  
**Donnerstag, 08.11.2018**  
**Donnerstag, 22.11.2018**  
**Donnerstag, 06.12.2018** **Weihnachtsfeier**

Der Spielenachmittag geht weiter ebenfalls wie immer **14-tägig (mittwochs von 15.00 - 17.00 Uhr)** unter Leitung von *Frau Zay*, Tel. 02405/ 94234 im **Gemeindezentrum in Würselen in der Grevenberger Str. 55**.

## Spieletreff in Mariadorf

Wir treffen uns vierzehntägig **in ungeraden Wochen montags um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus in Mariadorf.

Gespielt wird mit vorhandenen oder selbst mitgebrachten Gesellschaftsspielen (Brettspiele, Kartenspiele, Würfelspiele usw.). Die Spielregeln der Spiele werden zu Beginn erklärt.

Wir sind ein offener Kreis, der sich über jeden Gast freut.

**H**  
Die neuen Termine:  
**10. und 24.09.2018**  
**08. und 22.10.2018**  
**05. und 19.11.2018**  
**03.12.2018**  
**jeweils montags um**  
**19.00 Uhr**  
Gemeindehaus  
Mariadorf,  
Eschweiler Str. 11a

**Kontakt:** Josef Schmertz  
E-Mail: [gabi.josef.schmertz@netaachen.de](mailto:gabi.josef.schmertz@netaachen.de)



## Bibelkreis in Würselen

**Die Bibel – kein Buch mit sieben Siegeln!**

Die Bibel ist für die meisten Menschen ein unbekanntes Buch geworden. Dafür gibt es viele Gründe.

Dennoch ist die Bibel unverändert das am meisten verbreitete Buch der Welt. Man kann sie inzwischen in mehr als 2.000 Sprachen lesen. Sie ist das Buch der christlichen Kirche und hat unsere Kultur maßgeblich geprägt. Für viele Menschen ist die Bibel Orientierung für ihr Leben. Das Alte Testament und der zweite, jüngere Teil, das Neue Testament, bilden zusammen für die christliche Kirche die Heilige Schrift.

Mit den Texten der Bibel spricht Gott den Leser unmittelbar an. Wer dem lebendigen Gott begegnen will, muss die Schrift lesen.

Neugierig geworden? Egal ob Jung oder Alt, Mann oder Frau, Anfänger oder fort-

geschrittene Bibelleser – wir laden Sie herzlich ein zu unserem Bibelgesprächskreis.

Erleben Sie die Leidenschaft der biblischen Schriftsteller. Lassen Sie uns zu Bibelforschern werden und versuchen wir doch gemeinsam, auf Glaubensfragen Antworten zu finden, Texte kritisch zu erforschen und Neues zu entdecken. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, da wir alles gemeinsam mit theologischer Hilfe von Herrn Pfr. Haller erarbeiten.

Das **erste Treffen** nach den Ferien ist am **10. Sept. 2018**.

**Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:**

Renate Goertz, Tel.: 02405/ 82175

W

**14-tägig montags**  
**19.00 - ca. 21.00 Uhr**  
Pfarrhaus Weissdornstr. 12  
52146 Würselen

## Literaturkreis

Wir treffen uns einmal im Monat montags um 10.15 Uhr im Gemeindezentrum Würselen, Grevenberger Str. 55.

Alle Gemeindemitglieder sind herzlich zum Literaturkreis eingeladen.  
Teilnehmergebühr: 4,50 Euro

**Für weitere Fragen stehen zur Verfügung:** Karin Liestmann, Tel.: 02405/ 3375 oder Bärbel Kopak, Tel.: 02405/ 92401

W

Die nächsten Termine und Buchtitel:

- 17.09.2018** Amos Oz: Judas
- 08.10.2018** Martin Suter: Elefant
- 12.11.2018** Deborah Feldmann: Unorthodox
- 10.12.2018** Hermann Hesse: Siddartha

## Spieelnachmittag in Alsdorf



A

In der Regel an jedem **1. Freitag im Monat:**  
**7.9., 5.10., 2.11., 7.12.**  
**jeweils 15.00 Uhr**

Kleiner Luthersaal unter der Martin-Luther-Kirche Alsdorf-Mitte (Eingang Albrecht-Dürer-Str. 3)

**Nähere Info:** Elisabeth Peltner,  
Tel.: 02404/ 5967151

## Kino „Blue Monday“

Die Vorstellungen finden statt im Metropolis Kino Würselen Bahnhofstraße 165.

Vor den Vorstellungen gibt es Kaffee und Kuchen im Foyer des Kinos.

Vor der Filmvorführung gibt es eine Einführung durch die Filmwissenschaftlerin Birgit Esser.

Beginn der Veranstaltung ist jeweils 15 Uhr, der Eintrittspreis incl. Kuchen beträgt 7,50€.

**Kartenreservierung beim Metropolis-Kino unter der Tel.: 02405/ 2055**



W

Termine:

- 03.09.18** Die göttliche Ordnung
- 01.10.18** Hinter den Wolken
- 05.11.18** 3 Tage in Quiberon

W

**dienstags**  
**9.30 - 11.30 Uhr**  
**ab 28. August 2018**  
Ev. Gemeindezentrum  
Würselen,  
Grevenberger Str. 55

## Kreativgruppe Würselen

Wir treffen uns **jeden Dienstag von 9.30 - 11.30 Uhr** (außer in den Ferien) im Gemeindezentrum Würselen, Grevenberger Str. 55.

**Auskunft erteilen:**

Bärbel Kopac, Tel.: 02405/ 92401 oder  
Sigi Schillings Tel.: 02405/ 85187



## Ev. Kirchenchor Alsdorf

Probentermin: jeden Montag von 15.45 - 17.45 Uhr (außer in den Ferien) im **Luthersaal unter der Martin-Luther-Kirche Alsdorf-Mitte, Albrecht-Dürer-Str.**)

### Kontakt:

Kurt Mank, Tel.: 02404/ 2783 oder [kurt.mank@freenet.de](mailto:kurt.mank@freenet.de)

**A**  
montags  
15.45 - 17.45 Uhr  
Luthersaal unter  
der Martin-  
Luther-Kirche,  
Alsdorf Mitte

**W**  
mittwochs  
19.30 - 21.30 Uhr  
Gemeindesaal,  
Ev. Gemeindezentrum  
Würselen,  
Grevenberger Str. 55

## Chorprobe des Kirchenchores Würselen

**W**  
donnerstags  
18.00 - 19.00 Uhr  
Ev. Gemeindezentrum  
Würselen,  
Grevenberger Str. 55

## Blockflötenensembles „Chorus Flautorum“

Sopran, Alt, Tenor, Bass für Jugendliche und Erwachsene

### Ansprechpartnerinnen für die musikalischen Angebote im Bereich Würselen:

Ulrike Gutmann (Chor-Vorsitzende),  
Tel.: 02405/ 18918 und

Sabine Heinig-Michl (Kirchenmusikerin  
und Chorleiterin), Tel.: 02405/ 82212

**B**  
montags  
um 20.00 Uhr  
Ev. Kirche Vorweiden,  
Jülicher Str. 105

## Posaunenchor

Probe: wöchentlich montags um 20.15 Uhr in der Evangelischen Kirche Vorweiden, Jülicher Straße 105.

**Kontakt:** Dr. H. Engelbrecht  
Tel.: 02405/ 82140  
[dr.h.engelbrecht@t-online.de](mailto:dr.h.engelbrecht@t-online.de)

## Lebenslang der Gemeinde verbunden

Heute möchte ich Ihnen eine Dame vorstellen, die seit Jahrzehnten zu unserer Gemeinde gehört, die sich lange Zeit aktiv eingebracht hat, und vor der ich größten Respekt habe: Gertrud Fiscoeder.

Frau Fiscoeder ist am Reformationstag des Jahres 1919 geboren. Demnach ist sie stolze 98 Jahre alt. Ihr Geburtsort liegt nahe Berlin. Sie war verheiratet mit einem Polizeibeamten, mit dem sie Berlin verlassen hat. Ihre Söhne sind in Posen geboren. Die Flucht vor den Auswirkungen des Krieges hat Frau Fiscoeder dazu gebracht, 1945 mit ihren beiden Söhnen aus Posen erst nach Berlin zu ihren Eltern, dann 2 Wochen später nach Glindow zu ihrer Schwester (wo sie den Einmarsch der Russen erlebt hat) und schließlich von dort aus in Güterzügen nach Westen zu fahren, bis sie schließlich mit ihren Kindern Bardenberg erreicht hat.

Gertrud Fiscoeder erinnert sich noch genau daran, dass sie mit ihren Kindern am Heiligen Abend im Dunkeln von Bardenberg nach Kohlscheid zur Kirche gegangen ist. Das war ein beschwerlicher Weg, aber sie hat ihn gerne auf sich genommen, da ihr Kirche immer sehr wichtig war. Zu anderen Zeiten besuchte sie in einem kirchenähnlich eingerichteten Raum des örtlichen Krankenhauses die Gottesdienste, bis dann eine evangelische Kirche in Bardenberg errichtet wurde.

Sie war in dem jetzt zu Würselen gehörenden, früher eigenständigen Ort zu Hause angekommen, fühlte sich sehr wohl dort, hat viele Kontakte geknüpft. Und sie hat sich in der Gemeinde engagiert. So war sie lange Jahre als Bezirksfrau unterwegs,



Foto: Brigitte Zimmermann

hat zweimal pro Jahr für die Diakonie gesammelt, wurde von den Menschen dann schon erwartet und hat dabei auch manchmal eine Urenkelin mitgenommen, die gerne mitging, weil sie da mal eine Apfelsine oder einen Apfel geschenkt bekam. Sie war verantwortlich für eine Gruppe von 23 Personen, die sich zu geselligem Beisammensein traf.

Frau Fiscoeder hat seit der Gründung des „Fröhlichen Donnerstag“ in Würselen bis vor kurzem an den geselligen Seniorennachmittagen teilgenommen. Dabei hat sie gerne durch das Vortragen von Gedichten, Geschichten und Liedern zur Unterhaltung aller beigetragen. Mittlerweile kann sie nicht mehr teilnehmen, wird aber von lieben Nachbarn häufig besucht und von ihren Kindern liebevoll umsorgt. Sie ist ein fröhlicher Mensch, der auch in schweren Zeiten und bei Krankheit den Mut nicht verliert.

Wir wünschen ihr noch schöne gute Jahre und dass sie durch ihr fröhliches und immer dankbares Wesen noch viel Freude am Leben hat.

Alles Gute, Frau Fiscoeder!

Brigitte Zimmermann ■



evangelisches  
Kindergartenverein  
Alsdorf e.V.

## Familienzentrum eva

### Fachberatung für begabte und hochbegabte Kinder im Elementarbereich

*Auskunft:* Frau Miethig,  
Tel.: 02404/ 24850  
kostenfrei

### Aachener Frühförderung - Außenstelle Alsdorf

*Auskunft und Termine:*  
Frau Rosskamp  
Tel.: 0241/ 928250

### Soziale und psychosoziale Beratung

jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat

Frau Bastmann, Dipl. Soz.Päd. u. systemische Beraterin berät/unterstützt:

- Menschen in Lebenskrisen
- Kinder und Jugendliche
- bei Trennung und Scheidung
- bei Entwicklungsstörungen von Kindern
- bei Verhaltensauffälligkeiten
- bei Fragen der Hochbegabung u.a.

*kostenlose Beratung nach Voranmeldung in eva-Mitte:*

Frau Bastmann, Tel.: 02404/ 23450

### Nachhilfeangebot

Kinder aller Altersstufen erhalten Unterstützung bei der Bewältigung des schulischen Lernstoffs und der Hausaufgaben bei eva-Mitte, gegen Gebühr.

*Auskunft und Terminvereinbarung:*

Frau Kaußen  
Tel.: 02404/ 23450

### Krabbelgruppe „Griffbereit“ - Emeklemegurubu „Elele“

Dieses Angebot richtet sich zu gleichen Teilen an deutsche und türkische Mütter, Väter und ihre Kinder von 1,5 bis 3 Jahren. Ziel ist, in der Krabbelgruppe die allgemeine Entwicklung und Begabung ihrer Kinder frühzeitig zu fördern und ihnen den Einstieg in den Kindergarten zu erleichtern. „Miteinander Singen, Spielen und Sprechen“.

Freitags, 9.30 Uhr - 11.00 Uhr in den Räumen des Cafe Kiwi, Luisenpassage Alsdorf

Beitrag 12,50 € im Monat  
Anmeldung unter Tel.: 02404/ 23450

### Elterncafé

Eltern und Interessierte sind eingeladen, sich bei einer Tasse Kaffee oder Tee auszutauschen, ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen. Zu aktuellen und interessanten Themen laden wir bei Bedarf Gäste oder Referenten ein.

Täglich von 8.30 Uhr - 11.00 Uhr in Mitte, kostenfrei

*Auskunft:* Frau Krupp

### Familienzentrum eva

**Alsdorf-Mitte:** Bodelschwingweg 2  
Frau Spieß, Tel.: 02404/ 23450

**Alsdorf-Ofen:** Theodor-Seipp-Str. 42a  
Frau Miethig, Tel.: 02404/ 24850

## Neue KiTa-Leiterin in Alsdorf-Mitte

Mein Name ist Maren Spieß. Ich möchte mich Ihnen als neue Leiterin der Kindertagesstätte eva Alsdorf-Mitte vorstellen. Mein beruflicher Werdegang begann mit einer Ausbildung zur Erzieherin an der Fachschule für Sozialpädagogik in Aachen. Später absolvierte ich ein Bachelorstudium in der Fachrichtung „Frühpädagogik, Leitung und Management“. Ich bin Frühpädagogin B.A., staatl. anerkannte Kindheitspädagogin sowie staatl. anerkannte Erzieherin. Bisher bin ich in

Kindertageseinrichtungen und Familienzentren der Städte Aachen und Herzogenrath sowie der ev. Kirchengemeinde Aachen tätig gewesen.

Ich freue mich auf eine kooperative und gelingende Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinde, mit den Eltern, den Kindern und den Kolleginnen.

Herzliche Grüße  
*Maren Spieß*

## Familienzentrum Sonne, Mond und Sterne



### Elternsprechstunde der Evangelischen Beratungsstelle des Kirchenkreises Aachen:

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 8.30 - 10.30 Uhr, oder nach Absprache mit Frau Bischoff-Bremen.

### Elterncafé

Jeden letzten Freitag im Monat von 8.00 - 10.00 Uhr im Gemeindesaal, Grevenberger Str. 55 in Würselen. Alle Eltern sind herzlich eingeladen auf eine Tasse Kaffee, ein Gespräch und ein gutes Miteinander.

### Ein Elternabend zum Thema

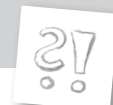
„Ernährung“ ist in Planung. Der Termin wird über die örtliche Presse bekannt gegeben.

### Familienzentrum Sonne, Mond und Sterne

Grevenberger Str. 57  
52146 Würselen

Leiterin: Martina Rosenbrock  
*Kontakt:*  
Tel.: 02405/ 94244

„Ich bin gekommen damit sie das Leben und volle Genüge haben sollen.“  
(Jesus von Nazareth nach Joh. 10,10)



Pfarrerinnen und Pfarrer	
Elisabeth Peltner	Tel.: 02404/ 59 67 151 / elisabeth.peltner@ekir.de
Annegret Helmer	Tel.: 02404/ 59 65 685 / annegret.helmer@ekir.de
Petra Hartmann	Tel.: 02404/ 6 66 08 / petra.hartmann@ekir.de Sprechzeiten donnerstags 17.30 - 18.30 Uhr im Gemeindebüro Ev. Kirche Alsdorf-Mariadorf
Dorothea Elisabeth Alders	Tel.: 02405/ 48 95 75 / dorothea-elisabeth.alders@ekir.de Sprechzeiten mittwochs 17.30 - 18.30 Uhr im Gemeindehaus Broichweiden, Jülicher Str. 109
Harry Haller	Tel.: 02405/ 84345 / harry.haller@ekir.de

Gemeindeamt und Gemeindebüros		
Gemeindeamt der Christusgemeinde Bodelschwingweg 4 52477 Alsdorf <i>Ansprechpartnerinnen:</i>	Tel.: 02404/ 1266 Fax: 02404/ 86993 alsdorf@ekir.de <i>Claudia Gesell, Uta Kriese Silvia Kapfhammer und Wilma Sieben</i>	Bürozeiten: Montag - Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr oder nach telefonischer Voranmeldung
Gemeindebüro Würselen Weißdornstr. 12 52146 Würselen <i>Ansprechpartnerin:</i>	Tel.: 02405/ 83168 Fax: 02405/ 897228 buero@wuerselen-evangelisch.de <i>Silvia Kapfhammer</i>	Bürozeiten: Do: 10.00 - 12.00 Uhr
Gemeindebüro Hoengen - Broichweiden Eschweiler Str. 11a 52477 Alsdorf <i>Ansprechpartnerinnen:</i>	Tel.: 02404/ 956 83 88 hoengen-broichweiden@ekir.de <i>Uta Kriese, Claudia Gesell</i>	Bürozeiten: Do: 15.00 - 18.30 Uhr Fr: 08.30 - 11.00 Uhr

Küsterinnen		
<b>Alsdorf</b>	Silvia Karsznia	Tel. 0177 4137833
<b>Würselen</b>	Gertrud Zay	Tel. 02405/ 94234
Gemeindehaus <b>Mariadorf</b>	Christiane Ramm	Tel. 02404/ 9568390
Gemeindehaus <b>Broichweiden</b>	Aggi Frohn	Tel. 02405/ 896252

Jugendleiter/in, Bürgercafé		
Jugendleiter in <b>Alsdorf</b>	Heinz Wolke	Tel.: 02404/ 5995922 oder 0172 2548787
Ev. Kinder- und Jugendtreff	Otto-Wels-Str. 2b, 52477 Alsdorf (in der Luisenpassage) Sonderveranstaltungen werden besonders angekündigt.	Öffnungszeiten: Mo-Do: 14.30 - 19.00 Uhr Fr: 14.30 - 17.00 Uhr

Das Bürgercafé des ABBBA e.V.	Luisenpassage Alsdorf (s.o.)	Öffnungszeiten: Mo - Do: ab 11.30 Uhr
Jugendleiterin in <b>Würselen</b>	Sandra Buchkremer	Kontakt übers Gemeindebüro, Tel.: 02405/ 83168

Kirchenmusiker/innen		
<b>Alsdorf</b>	Joachim Peters	jope19@web.de
<b>Würselen</b>	Sabine Heinig-Michl	Tel. 02405/ 82212
<b>Hoengen-Broichweiden</b>	Gisela Freialdenhoven René Rolle	gfrealdenhoven@t-online.de t.rene.rolle@gmail.com

Wegweiser	
<b>Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e.V., Familien- und Beratungszentrum im Nordkreis</b> - ANKER, Anlauf- und Fachstelle „Beratung gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen“ - STARTeKLAR - frühe Hilfen für Familien in Alsdorf - Mütter - Väter - Café - Fachstelle gegen „Häusliche Gewalt“ – Büro Frauenhaus - EVA - ev. Beratungsstelle für Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikte - Betreuungsbüro für Menschen unter gesetzlicher Betreuung - Welcome	Otto-Wels-Str. 2b 52477 Alsdorf Tel.: 02404/ 94 95 0 anker@diakonie-aachen.de www.anker-alsdorf.de
<b>Suchtberatung Alsdorf, Café „Baustein“</b>	Sidus-Center, Otto-Wels-Str. 15a, 52477 Alsdorf Tel.: 02404/ 91334 - 0
<b>Familienberatungsstelle der Diakonie</b> Ev. Beratungsstelle	Frère-Roger-Str. 6, 52062 Aachen ev.beratungsstelle@diakonie-aachen.de (direkt am Parkhaus Jesuitenstraße) Tel.: 0241/ 3 20 47
<b>Fahrbarer Mittagstisch Johanniter</b>	Tel.: 02406/ 9 60 03 16
<b>Ambulanter Hospizdienst der ACD - Region Aachen</b> Begleitung Schwerstkranker, Sterbender, Trauernder und deren Angehörigen	Tel.: 02404/ 98 77 - 423
<b>Telefonseelsorge Aachen</b> kostenfrei	Tel.: 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222
<b>Kindertelefon</b> kostenfrei	Tel.: 0800/ 111 0 333
<b>Sucht-Notruf für den Kreis Aachen</b> gebührenfrei - ehrenamtlich - vertraulich	Tel.: 0800/ 78 2 48 00
<b>WABE Möbelrecycling</b> Herr Lövenich	Freunder Weg 61, Aachen Tel.: 0241/ 94 94 067

## Monatsspruch September

Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.

Pred 3,11

## Monatsspruch Oktober

Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen.

Ps 38,10

## Monatsspruch November

Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.

Offb 21,2



**Evangelische Christusgemeinde**  
Alsdorf-Würselen-Hoengen-Broichweiden

[www.christusgemeinde-nordkreis-ac.de](http://www.christusgemeinde-nordkreis-ac.de)